

Bürgermeister Töpfer verweist auf die Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde, in der festgelegt ist, was in ein Protokoll aufzunehmen ist. Verlaufsprotokolle zu erstellen, sei nicht mehr zeitgemäß. Das zeige auch eine Umfrage im Kreis, wonach überall Beschlussprotokolle angefertigt würden. Er empfehle, es bei der bisher geübten Praxis zu belassen. Wenn der Rat dem Antrag der CDU-Ratsfraktion entsprechen wolle, müsse die Geschäftsordnung des Rates geändert werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Gemeinde folgenden

Beschluss:	Abstimmungsergebnis 18 Ja-Stimmen, neun Gegenstimmen
Dem Antrag der CDU-Ratsfraktion wird entsprochen. Eine Änderung der Geschäftsordnung des Rates wird in der nächsten Sitzung beraten.	